

# 2008 PROGRAMM

## STEYR SUPPLY CHAIN WORKSHOP

„Kosten senken und Effizienz steigern“

Supply Chain Management für die Praxis

In Kooperation mit:



## Thema: „Kosten senken und Effizienz steigern“

Dass eine exzellent funktionierende Logistik Nutzen bringt, ist unumstritten. Das hat dazu geführt, dass in vielen Unternehmen innerbetriebliche Logistikprojekte gestartet und mehr oder weniger erfolgreich umgesetzt wurden.

Obwohl auch weitgehend bekannt ist, dass erst die gemeinsame unternehmensübergreifende Verbesserung der Material- und Informationsflüsse es möglich macht, nachhaltig die Kosten in der gesamten Supply Chain zu senken sowie die Effizienz dieser zu erhöhen, fehlt die breite Akzeptanz, dies in der Praxis zu realisieren.

Das fehlende Interesse, integrierte Lösungen in der Supply Chain umzusetzen liegt häufig daran, dass

- die Bedarfe, Grenzen und Eigenheiten der vor- und nachgelagerten Bereiche nicht transparent sind,
- die Aufgaben und Ziele der Beteiligten in der Supply Chain nicht bekannt sind,
- der Aufwand deutlich überschätzt wird und
- der eigene Nutzen oft nicht erkennbar ist.



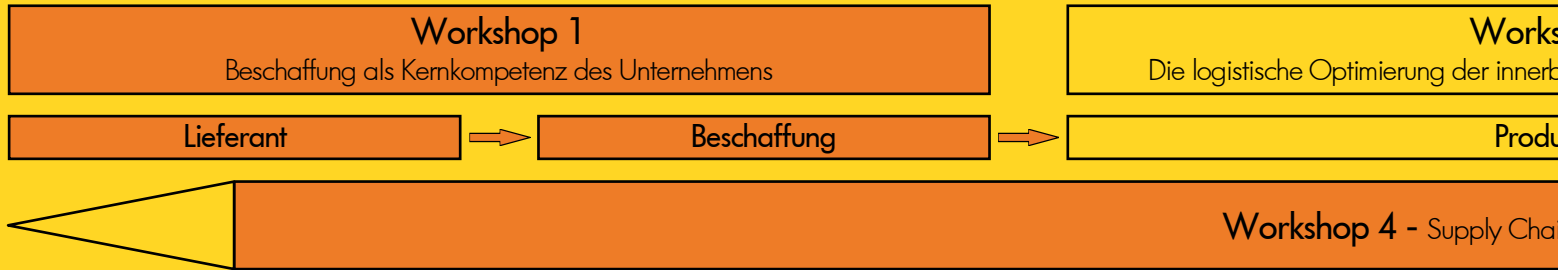
## Ziel der Veranstaltung: „SC-Optimierungspotentiale erkennen“

- Kenntnis über die Funktionsweise und Leistungsfähigkeit von Supply Chains erlangen,
- die Anwendung verschiedener Logistik-Methoden, -Werkzeuge und -Technologien zur Supply Chain Optimierung kennen lernen,
- die Ziele, Aufgaben und Eigenheiten vor- bzw. nachgelagerter Bereiche kennen und verstehen lernen und
- aus dem Netzwerk-Gesamtoptimum auch gezielt den Nutzen für das eigene Unternehmen ableiten können.

## Die Zielgruppe: Entscheidungsträger und Mitarbeiter aus allen Bereichen

In der Analyse der gesamten Supply Chain geht es darum, sämtliche Unternehmensbereiche genau zu betrachten. Nur so lässt sich die gesamte Wertschöpfungskette verbessern. Darum spricht die Veranstaltung ausdrücklich Entscheidungsträger und Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Vertrieb, Planung und Controlling und den Branchen Produktion, Handel und Logistik-Dienstleister an.

# 4 Workshops mit gleicher Zielsetzung -



## Workshop 1:

*„Beschaffung als Kernkompetenz des Unternehmens“*

Obwohl der Materialkostenanteil in der produzierenden Industrie mit durchschnittlich 60% den größten Kostenblock ausmacht, wird in vielen Unternehmen die Beschaffung oft sehr vernachlässigt. Damit ein Wettbewerbsvorsprung für beide Seiten erreicht werden kann ist es notwendig, Lieferanten zu Geschäftspartnern zu entwickeln. Neben diesem Fokus werden auch die Themen rund um Logistik-Dienstleister in diesem Workshop behandelt.



### Workshopleiter:

Dr. Sabine Bäck, Professorin an der FH Joanneum in Kapfenberg  
DI Kurt Zaiser, Professor an der FH OÖ, Campus Steyr

## Workshop 2:

*„Die logistische Optimierung der innerbetrieblichen Wertschöpfungsprozesse“*

In vielen Betrieben verändern sich häufig auf Grund neuer Produkte und Anlagen die Produktionsabläufe, sodass eine vormals effizient arbeitende Fabrik einen erheblichen Anteil von unproduktiven Tätigkeiten und meist unübersichtlichen Materialfluss aufweist. Die Materialflussorientierung moderner Produktionsanlagen und die Verknüpfung von Produktionsentscheidungen mit den Anforderungen vor- und nachgelagerten Abschnitte werden in diesem Workshop bearbeitet.



### Workshopleiter:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Gronalt, Institut für Produktionswirtschaft und Logistik an der Universität für Bodenkultur Wien

# - „Kosten senken und Effizienz steigern



## Workshop 3:

*„Angewandte Logistik-Technologien als Bindeglied zwischen Vertrieb u. Kunden“*  
In diesem Workshop wird der Fokus auf Kooperationsmöglichkeiten zw. Industrie und Handel liegen. Globale Standards spielen dabei eine wesentliche Rolle. Diese ermöglichen eine effiziente Versorgungskette und einen qualitativ hochwertigen Daten- und Informationsaustausch zwischen den Handelspartnern. Darüber hinaus werden unterschiedliche „Warehouse Management Systeme“ diskutiert. Der inhaltliche Bogen dieses Workshops spannt sich von Barcodes über RFID bis hin zu Kommissioniermethoden.



### Workshopleiter:

DI Gerald Lassau, Knapp Information Management GmbH  
Mag. Manfred Piller und Alexander Peterlik, GS1 Austria GmbH

## Workshop 4:

*„Supply Chain-Controlling und -Kennzahlen“*  
Dieser Workshop beschäftigt sich mit dem prozessorientierten Controlling entlang der Wertschöpfungskette. Kennzahlen sind dabei ein zentrales Planungs- und Steuerungsinstrument. Die Herausforderung für die Unternehmen besteht zum einen in der strategiekonformen Auswahl, Aufbereitung und Interpretation der wirklich steuerungsrelevanten Kennzahlen und zum anderen in der Ableitung adäquater Maßnahmen zur Senkung der Kosten bzw. Steigerung der Effizienz.



### Workshopleiter:

Prof.(FH) Dr. Christoph Eisl, Professor an der FH OÖ, Campus Steyr  
Prof.(FH) DI Dr. Heimo Losbichler, Prof. und Leitung FH OÖ, Campus Steyr

## Die Workshops: Nutzen fürs tägliche Tun!

Das Zusammenwirken von Logistik-Experten aus Bildung und Forschung sowie Führungskräften aus verschiedenen namhaften Unternehmen und Branchen, die Fokussierung auf zwei konkrete Zielvorgaben, **Kosten reduzieren** und **Effizienz steigern** sowie die limitierte Teilnehmerzahl in den vier Workshop-Gruppen sind ideale Voraussetzungen, um folgende Fragestellungen intensiv behandeln zu können:

- Was bedeuten die Zielvorgaben „Kostenreduktion“ und „Effizienzsteigerung“ für meine Abteilung/ mein Unternehmen?
- Was bedeuten diese Zielvorgaben für die mir vor- und nachgelagerten Bereiche?
- Welche Erwartungshaltung haben die vor- und nachgelagerten Bereiche mir gegenüber?
- Welche Logistik-Methoden, -Werkzeuge und -Technologien eignen sich zur Supply Chain Optimierung?
- Welche (Mit-)Gestaltungsmöglichkeiten hat mein Unternehmen bzw. ich als Logistikverantwortliche/-r in der Supply Chain?
- Welche IT- Steuerungssysteme benötigt das Supply Chain Management?
- Welchen Beitrag muss der Bereich Controlling/Finanzen für das Supply Chain Management liefern?



## Ihr Nutzen: Praxisbezug!

Was macht den „Steyr Supply Chain Workshop 08“ so einzigartig?

Die ganzheitliche Betrachtung der Supply Chain sowie die Kombination aus Theorie (Vorträge von Experten) und Praxis (Workshops). Entdecken und verstehen Sie die Funktionsweise von Supply Chains, lernen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten in der Supply Chain kennen und finden Sie für sich den optimalen Nutzen! Ihr Vorteil: sofort anwendbarer Praxisbezug.

## Dienstag, 18. November 2008 - Burg Gernreith in Micheldorf

- 16.15 – 17.00 Fahrt mit dem Bus von der FH OÖ, Campus Steyr nach Micheldorf
- 17.00 – 17.30 Treffpunkt und Aperitif beim Schloss Gernreith in Micheldorf
- 17.30 – 17.45 Begrüßung durch Prof.(FH) Franz Staberhofer
- 17.45 – 18.10 „Do logistics and marketing understand each other?“  
Mag. Andreas Zehetner; FH OÖ, Campus Steyr
- 18.10 – 18.45 „Management der Financial Supply Chain - vernachlässigte Bausteine zur Unternehmenssicherung“  
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Klepzig; Fachhochschule Augsburg
- 18.45 – 19.10 „Supply Chain Management in der Praxis“  
Mag. Markus Böhm; Pfeiffer HandelsgmbH
- 19.10 – 19.35 „SCM in oberösterreichischen Unternehmen - Status Quo und Hintergründe“  
Dr. Josef Hackl
- 19.35 – 19.45 kurzer Ausblick auf den nächsten Tag
- ab 19.45 Abendprogramm



Prof.(FH) Franz Staberhofer



Mag. Andreas Zehetner



Prof. Dr. Heinz-Jürgen Klepzig



Dr. Josef Hackl



Mag. Markus Böhm



Univ. Prof. Dr. Corinna  
Engelhardt-Novitzki

## Mittwoch, 19. November 2008 - FH OÖ, Campus Steyr

- 08.30 – 09.00 Eröffnungsvortrag zum Thema  
Prof.(FH) Franz Staberhofer; Verein Netzwerk Logistik  
Univ. Prof. Dr. Corinna Engelhardt-Novitzki; FH OÖ, Campus Steyr
- 09.00 – 12.30 Vier parallel laufende Workshops
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 15.45 Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops inklusive Diskussion
- 15.45 – 16.00 Verabschiedung durch Prof.(FH) Franz Staberhofer

**Verein Netzwerk Logistik  
DI (FH) Johann Laglstorfer**  
Wehrgrabengasse 5, A-4400 Steyr  
Tel.: +43 7252 98281-6102  
Fax: +43 7252 98281-6199  
johann.laglstorfer@vnl.at  
www.vnl.at